

montag, 11.11.2019 5,- / 10,-€

## WELS



WELS vereint fünf junge Musiker aus Köln, Amsterdam und Berlin. Die kollektive Band spielt ungezwungenen Modern Jazz voller Energie und Spielfreude. Die Eigenkompositionen bewegen sich zwischen schwebenden Flächen und energetisch schwingenden Improvisationen. Sie bieten Raum für die unterschiedlichen musikalischen Persönlichkeiten und die Geschichten, die sie erzählen. Im Mittelpunkt steht immer das aufeinander Hören und Eintauchen in die Musik.

**Julius Gawlik** (sax) **Ferdinand Schwarz** (tp)  
**Johannes Mann** (git) **Daniel Nagel** (b)  
**Felix Ambach** (dr)

montag, 18.11.2019 5,- / 10,-€

## Piu Piu Jazz Oktett



Seit nahezu 35 Jahren gibt es inzwischen die Piu Piu Bands um den Regensburger Pianisten Ulli Forster in den unterschiedlichsten Besetzungen. Seit

10 Jahren angedacht, immer wieder verschoben und jetzt endlich vor der Realisierung ist das Piu Piu Jazz Oktett mit einem Dave Pell Tribute unter dem Arbeitstitel Piu Piu Potatoes. Dave Pell war ein durchaus erfolgreicher Saxophonist, Bandleader, Produzent und Arrangeur, der u.a. in den 1950er Jahren ein Oktett leitete, das einen außergewöhnlich eigenständigen Sound durch die Verwendung der Gitarre als Melodieinstrument prägte. Stilistisch lässt sich die Band, deren Alben immer noch auf dem Markt sind, dem West Coast Jazz zuordnen.

Um die Erinnerung an diesen wunderbaren Bandsound hochzuhalten, haben sich diese acht Musiker zusammengetan:

**Robert Prill** (git) **Reinhard Greiner** (tp)  
**Christoph Hörmann** (ts) **Helmut Schätz** (tb)  
**Franzi Forster** (bars) **Ulli Forster** (p)  
**Frank Wittich** (b) **Michael „Scotty“ Gottwald** (dr)

montag, 25.11.2019 5,- / 10,-€

## David & Danino Weiss Quartett



Danino und David Weiss, aus der berühmten Musikerfamilie Weiss, erhielten 2015 den damals zum ersten Mal verliehenen „Schnuckenack-Reinhardt-Preis“. Trotz ihrer Jugend sind beide reife Musikerpersönlichkeiten, die sich in ihrer Musik nicht durch Effekthascherei, sondern durch die Essenz der Musik ausdrücken! Ihr aktuelles Album ist mit dem zweifachen Echo Jazz Preisträger Giovanni Weiss aus Hamburg aufgenommen. Auf der CD sind Stücke zu hören, die man aufs erste Hören nicht unbedingt mit dem Genre „Gypsy Jazz“ in Verbindung bringen würde, einige Stücke stammen aus der Feder der beiden Musiker selbst. Der Ansatz ist modern, man blickt musikalisch nach vorn, nicht romantisch verträumt in die Vergangenheit.

**Danino Weiss** (p) **David Weiss** (akk)  
**Alexander Haas** (b) **Guido May** (dr)

montag, 02.12.2019 5,- / 10,-€

## Mayfly's Memory



Ich packe meinen Koffer... – eine Gitarre, eine Ukulele, eine Melodica, ein Klavier und das ein oder andere Schlaginstrument. Gepaart wird das Ganze mit allerlei Krimskrams, der ordentlich klimpert und kracht, sowie drei

Stimmen, die unterschiedlicher nicht sein könnten! Wir nehmen euch mit auf eine Reise, die durch mehrere Jahrzehnte führt. Das Programm reicht von Swing über Folk bis hin zu modernem Singer-Songwriter-Pop. Die Songs werden hier nicht einfach nur gecover: Sie werden völlig neu interpretiert und arrangiert! Die letzten Kooperationen mit der Pilsner Jazzband haben insbesondere das Swing-Programm enorm bereichert! Drei kecke Frauen und ihre große Leidenschaft für mehrstimmigen Gesang!

**Luisa Eberth** (voc, instr) **Lucca Linke** (voc, instr)  
**Claudia Zormeier** (voc, instr)

montag, 09.12.2019 5,- / 10,-€

## FORSTER / HOFBAUER / BAKHRI / STEGMEIER QUARTETT



In einem tiefen Urwald entspringt ein Bach. Dieser wird zu einem Fluss. Dort fließt Musik. Die vier Nürnberger Musiker tranken von diesem Fluss. Nun wollen sie mitteilen, was der Fluss sprach. Er sprach: „Sprache wird zu Rhythmus, Rhythmus wird zu Klang und vier Individuen werden eine Einheit“. Sie taten so. Sie sind Momenten-Sammler der Musik. Die Abensbergerin Clarissa Forster holt sich für ihr neues Projekt drei talentierte Musiker aus der Nürnberger Umgebung. Mit Barbara Hofbauer hat sie eine vielseitige Bühnenpartnerin gefunden. Die beiden Sängerinnen inspirieren sich gegenseitig und ihre individuellen Gesangstile ergänzen sich auf der Bühne. Sie zeigen nicht nur im Leadgesang Feingefühl, sondern benutzen ihre Stimmen als ebenbürtige Instrumente. Der Nürnberger Gitarrist und Bassist Hannes Stegmeier überzeugt durch seinen Groove und seine Offenheit für Interaktion mit seinen Mitmusikern. Daniel Bakhri übernimmt mit seiner Tuba nicht nur die Rolle des Begleit- und Melodie- sondern auch die des Perkussionsinstruments.

**Clarissa Forster** (voc) **Barbara Hofbauer** (voc)  
**Daniel Bakhri** (tu) **Hannes Stegmeier** (git, b)

montag, 16.12.2019 5,- / 10,-€

## TRIAZZ & Friends



Akustik-Jazz überraschend anders. Eigenkompositionen von Bandleader Thomas Wecker werden ergänzt von neu arrangierten Standards aus Jazz und Pop. Auch der eine oder andere Hit ist im Programm (z. B. Songs von den Beatles, Jimmy Hendrix, Eric Clapton, Spencer Davis, Michael Jackson, Stevie Wonder, Pharell Williams) – natürlich als jazzig-funkige Instrumentalversion. Inzwischen kann die Band auf viele erfolgreiche Auftritte zurückblicken: u. a. im ars musica München, zweimal im Milla Club, zweimal im AUDI Forum Ingolstadt, im Jazzclub Unterfahrt in München sowie im Jazzclub Jazzit in Salzburg.

**Thomas Wecker** (git) **Wolfgang Roth** (sax, cl, fl)  
**Heiko Jung** (b) **Dittmar Hess** (dr)  
**Florian Sagner** (tp, perc)

JAZZ CLUB ABENSBERG  
www.jazzclub-abensberg.de

alle Konzerte:  
Club Center  
Stadtplatz 2  
Abensberg



2019  
Sept. – Dez.

Datum	Band	Beginn
16.09.2019	Latcho Due	20.15 Uhr
23.09.2019	The Fat Fate	20.15 Uhr
30.09.2019	Playground	20.15 Uhr
07.10.2019	Helmut Nieberle / Paulo Morello Quartett	20.15 Uhr
14.10.2019	Florian Weiss' Woodoism	20.15 Uhr
21.10.2019	STAX	20.15 Uhr
28.10.2019	Charles Leimer and Friends	20.15 Uhr
04.11.2019	Yankee's Groovegang	20.15 Uhr
11.11.2019	WELS	20.15 Uhr
18.11.2019	Piu Piu Oktett	20.15 Uhr
25.11.2019	David Weiss - Gypsy Jazz	20.15 Uhr
02.12.2019	Mayfly's Memory	20.15 Uhr
09.12.2019	F / H / B / S QUARTETT	20.15 Uhr
16.12.2019	TRIAZZ & Friends	20.15 Uhr

### WINTERPAUSE

Frohe Weihnachten wünschen die Musiker sowie das Jazzclub- und Center-Team!

Gut. Kreissparkasse Kelheim

montag, 16.09.2019

5,- / 10,- €

### Latcho Due



Es begann vor ungefähr drei Jahren, als sich die beiden Gitarrenschüler von Helmut Nieberle, Etienne Wittich, damals noch 12 Jahre jung, und Andreas Köckerbauer, damals 18 Jahre, vor der Musikschule am Bismarckplatz in Regensburg trafen, spontan ihre Gitarren auspackten und ein paar Stücke ihres Idols Django Reinhardt anstimmten. „Latcho Due“ haben sich in den letzten Jahren ein großartiges Repertoire erarbeitet, mit Gypsy Jazz von Django Reinhardt, Swing Klassikern, bis hin zu Stücken ihres Mentors Helmut Nieberle. Mittlerweile erweitern auch eigene Kompositionen das Programm, wie z.B. „Bossa Ratisbona“ oder „For Helmut“, die aus der Feder des erst 15-jährigen Etienne stammen und eine Hommage an seinen Lehrer Helmut Nieberle sind. Schon 2018 begeisterten sie das Publikum im Abensberger Jazzclub.

**Etienne Wittich (git)** **Andreas Köckerbauer (git)**  
**Joel Wittich (sax)** **Nico Rödl (dr)**  
**Frank Wittich (b)**

montag, 23.09.2019

5,- / 10,- €

### THE FAT FATE



Mit The Fat Fate stehen vier großartige und begehrte Jazzmusiker aus unserer Heimatregion auf der Bühne des Abensberger Jazzclubs. Diese vier weitgereisten Musiker haben ihre Fußspuren bereits in unterschiedlichsten Stilikonen hinterlassen. In der gemeinsamen Leidenschaft zum Jazz vereinen sie sich regelmäßig, um sich innerhalb der Kompositionen des Bassisten Matthias Hamburger improvisatorisch auszutoben. In diesem Jazz Projekt fusionieren Swing, Funk und Latin zu einem meist sogar tanzbaren und mitreißenden Mix. Auf dieser Ebene entstehen pyramidenartige, vielschichtige Klangergebnisse, die jeden Zuhörer auf seine eigene Reise schicken.

**Matthias Hamburger (b)** **Robert Prill (git)**  
**Florian Schönberger (p)** **Martin Kürzinger (dr)**

montag, 30.09.2019

5,- / 10,- €

### Playground



Bild: Alex Chepea

Der Namen der Band drückt in seiner Direktheit die Gedanken des Bandinitiators und Schlagzeugers Jonas Sorgenfrei bei der Zusammenstellung dieses Projektes aus. Hier vereinen sich langjährige Weggefährten, die sich menschlich wie musikalisch aus einer Vielzahl gemeinsamer Projekten zu schätzen gelernt haben, um sich auf ihrer gemeinsamen Spielwiese – der Bühne – auszutoben. Im Repertoire stehen hauptsächlich Eigenkompositionen und Arrangements von Jonas Sorgenfrei und Christopher Schneider. Eingängig, gefühlvoll, verständlich bis teilweise komplex, aber immer zugänglich und ohne umständlich oder verkopft zu wirken, sind ein paar Stichworte, um den Modern Jazz der Band zu beschreiben.

**Christopher Schneider (sax)** **Max Heimler (git)**  
**Moritz Graf (b)** **Jonas Sorgenfrei (dr)**

montag, 07.10.2019

5,- / 10,- €

### NIEBERLE / MORELLO Quartett



Bild: Ch. Würm

"Nach ein paar Gigs, die wir in dieser Besetzung zum eigenen wie zum Vergnügen des Publikums gespielt hatten, machte Sven Fallner den Vorschlag, einige meiner Kompositionen aufzunehmen. Herausgekommen ist ein höllisch swingendes Album, von dem wir hoffen, dass es anderen genauso viel Spaß macht wie uns bei den Aufnahmesessions." Howard Alden aus New York meint dazu: "Helmut Nieberle's compositions constantly surprise and delight me, always full of memorable melodies and subtle twists (and I find myself singing them in my mind, the mark of great tunes). After many happy years of collaboration with Helmut, I'm always amazed by his unique jazz guitar voice that combines the best of tradition, his many personal influences and an in-the-moment sensitivity and spontaneity!" Und Jim Mullen aus London behauptet: "A dazzling and exciting showcase of the many styles and compositions of Germany's King of swing guitar!"

**Helmut Nieberle (git)** **Paulo Morello (git)**  
**Sven Fallner (b)** **Scotty Gottwald (dr)**

montag, 14.10.2019

5,- / 10,- €

### Florian Weiss' Woodoism



Bild: Patrick Britsching

WOODOISM praktizieren „einen Kammerjazz, der gleichzeitig filigran und kraftvoll ist. Der junge Posaunist und seine Partner bauen subtile Polyfonien, und handkehrum lassen sie es krachen wie im alten New Orleans. Kollektivimprovisationen mit Witz, Temperament, Übermut. Natürlich nie in einem restaurativen Sinn, sondern eher so, wie Charles Mingus sich mit neuen Mitteln auf alte Spielformen bezog. Musik, die gleichzeitig anspruchsvoll und vergnüglich ist. Vor Zeiten war das einmal ein Charakteristikum von Jazz überhaupt." (Peter Rüedi, Weltwoche)

**Linus Amstad (sax)** **Florian Weiss (tb)**  
**Valentin von Fischer (b)** **Philipp Leibundgut (dr)**

montag, 21.10.2019

5,- / 10,- €



Bild: Janning Trumann

### STAX

Max Stadtfeld spielt gerne Schlagzeug und mit Worten. Somit war der Weg zu Stax Matdfeld, oder einfach nur Stax, kurz. Stax funktioniert super auf Deutsch und Englisch, klingt jeweils nur unterschiedlich. Dementsprechend ist auch die Musik, die Max sich ausgedacht hat. "Schwing" ist auf jeden Fall erlaubt, Four on the Floor aber auch. Lange hat Max nach Musikern gesucht, welche seine Hirngespinnste in Hörbares umwandeln. Mit Bertram Burkert hat er schon seit Beginn des Studiums an der HMT in Leipzig zu tun, Reza Askari und Matthew Halpin hat er erst später kennengelernt. An allen dreien schätzt er, dass sie eine unverkennbare Originalität ausstrahlen, die der Musik zugute kommt. Nebenbei sind alle übrigens auch menschlich und optisch absolute Spitzenkaliber, denn welche Band kann schon behaupten, aus einem Blond-, einem Rot-, einem Schwarz- und einem Straßenköterblondschof zu bestehen? Nur so viel: Max ist nicht der Rotschof.

**Reza Askari (b)** **Matthew Halpin (sax)**  
**Bertram Burkert (git)** **Max Stadtfeld (dr, komp)**

montag, 28.10.2019

5,- / 10,- €

### Charles Leimer and Friends



Bild: KARA

Seit 2011 präsentieren sich CHARLES LEIMER & Friends in der aktuellen Besetzung. Die fünf Musikfreunde überzeugen durch freie Improvisationen, stilistische Vielseitigkeit und gemeinsame Interaktionen. Funk, Soul und Groove-Elemente wechseln sich ab mit ethnischen Stimmungsbildern. Balladen, Up-Tempo-Stücke und musikalische Stimmungsreisen sorgen ebenso für Abwechslung, wie das Spiel mit Konzepten, Strukturen und freier Improvisation.

**Charles Leimer (key)** **Lipa Majstrowic (voc)**  
**Alberto Barreira (sax, fl)** **Dietmar Kastowsky (b)**  
**Tommy Eberhardt (dr)**

montag, 04.11.2019

8,- / 10,- €

### Abensberger Novembernebel

### Yankee's Groovegang feat.



Bild: L. Ritschel



Bild: Steffen Z. Wolff

... heißt das neue Projekt des Gitarristen H. Meier, der auf dieser Herbst Tour mit Thorsten Skringer (heavytones), einem der bekanntesten Saxofonisten Deutschlands, zusammenarbeitet. Die Musik des Quintetts ist eine Hommage an die Groove Legenden der 80er – die Gadd Gang, die Crusaders, Herbie Hancock, Robben Ford, Eddy Harris, ... – und wird mit eigenen Stücken vervollständigt. Dieser Mix aus Blues und Jazz, R&B und Funk erreicht gleichermaßen Jazzfans sowie Soul- und Bluesfreaks.

**Hans Attenberger (b)** **Thorsten Skringer (sax)**  
**Thomas Kölbl (keyb)** **Hans „Yankee“ Meier (git)**  
**Chris Stöger (dr)**